

— herrschte in dieser Höhe hochsommerliches Wetter; das mag den Flug der hochalpinen Schmetterlinge rechtfertigen, die dem Zwergtaucher zur Nahrung dienten. Es sei noch erwähnt, daß am Zirmsee zeitweise starker Durchzug des kleinen Fuchses (*Vanessa urticae* L.), Admirals (*Pyrameis atalanta* L.) und Taubenschwanzes (*Macroglossa stellatarum* L.) stattfand; er kam vom kleinen Fleisstal her gegen den Kälbergraben. (2978). Am 8. September suchte ich umsonst nach dem Zwergtaucher; er hatte seine Rast beendet und war weitergefliegen.

Jakob Huber, Oberkirch

Sumpfläufer (*Limicola falcinellus*) im Seewinkel. Bei einer ornithologischen Wanderung im Seewinkel beobachteten wir am 30. August 1958 am oberen Stinker etwas unterhalb der „Hölle“ im seichten Uferschlamm einen Strandläufer, den wir zunächst wegen seiner bekassinenartigen rahmweißen Rückenstreifen für eine Zwergschnepfe hielten. Beim Näherkommen konnten wir uns jedoch davon überzeugen, daß der Vogel sämtliche Merkmale des Sumpfläufers (*Limicola falcinellus*) aufwies und am deutlichsten der Abbildung 341 des Kosmosbändchens „Was fliegt denn da“ entsprach.

Zimmermann weist in seinen „Beiträgen zur Kenntnis der Vogelwelt des Neusiedler Seegebietes“ darauf hin, daß der Sumpfläufer im Jahre 1920 und 1936 erlegt bzw. beobachtet wurde. Den Beobachtern jüngerer Zeit ist es, wie Bauer, Freundl und Lugitsch mitteilten, trotz aller Aufmerksamkeit bis jetzt nicht gelungen, des Vogels ansichtig zu werden; die Art kann deshalb nach wie vor als seltener Durchzügler bezeichnet werden.

Literatur

Bauer, Freundl, Lugitsch: Weitere Beiträge zur Kenntnis der Vogelwelt des Neusiedlersee-Gebietes.

H. Frieling: „Was fliegt denn da“.

R. Zimmermann: Beiträge zur Kenntnis der Vogelwelt des Neusiedler Seegebietes, 1943.

Bruno Weissert, Oskar Kempny, Wien

Nachrichten

Spenden für den Ausbau der Egretta. Ein anonym bleibendes Mitglied spendete S 500.— mit dem Wunsche, diese als Druckkostenbeitrag zum Ausbau der „Egretta“ zu verwenden. Mit der Veröffentlichung verbindet das Mitglied die Hoffnung, daß sich auch andere Mitglieder, die dazu in der Lage sind, seinem Beispiel anschließen mögen.

Weitere Spenden gingen ein von Dr. Hans Franke, Wien, S 40.—; Leo Marek, Wien, S 45.— und Karl Müller, Wien, S 20.—.

Wir danken herzlichst für die Spenden.